RPB Bericht über die Rechnungsprüfung für das Jahr 2023

Gremium:	Rechnungsprüfer*innen
Beschlussdatum:	19.02.2024
Tagesordnungspunkt:	3.2. Jahresabschluss 2023 / Bericht Rechnungsprüfer*innen

Antragstext

Die Rechnungsprüfung wurde am 19.02.2024 in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes (KV) durchgeführt. Anwesend waren die Buchhalterin des KV Karen Meyer sowie die Rechnungsprüfer*innen Lisa Rathsmann-Kronshage und Klaus-Peter Johner.

Die Prüfung erfolgte nach den Vorgaben des „Merkblatts für die Rechnungsprüfung“, Stand Januar 2008.

Bei der Prüfung lagen alle relevanten Buchhaltungsunterlagen sowie Ausdrucke der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung (Rechenschaftsbericht), der Summen- und Saldenliste sowie die letzten Kontoauszüge des Jahres 2023 vor. Fragen wurden von Karen Meyer bereitwillig, ausführlich und kompetent beantwortet.

Da Unregelmäßigkeiten nicht erkennbar waren, wurde auf eine Vollprüfung verzichtet.

1) Schlüssigkeit und Gesetzesbeachtung

Die Buchhaltung wird ab 01.08.2022 von Karen Meyer unter der Verantwortung der Kreiskassiererin mit dem Programm „Sherpa“ durchgeführt.

Die Daten werden online zentral beim Bundesverband gespeichert. Die Buchhaltung war in sich schlüssig. Die Salden der Finanzkonten (einschl. der Forderungen und Verbindlichkeiten) per 31.12.2023 waren identisch mit den Beständen auf den Konten bzw. in der Barkasse.

Die gesetzlichen Vorschriften über die Lohn- und Gehaltsabrechnung für die Mitarbeiter*innen sind eingehalten worden.

Die Mitglieder- sowie die Zuwendungsliste wurden ordnungsgemäß geführt.

Die sechs Festgeldanlagen per 31.12.2023 in Höhe von 151.576,38 € sind über den Bundesverband angelegt.

2) Materielle Nachprüfung

Die Verwendung der Finanzmittel ist satzungsgemäß und entspricht den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Die Ansätze des Haushaltsplans 2023 wurden im Wesentlichen eingehalten. Abweichungen wurden schlüssig begründet.

Durch den Jahresüberschuss in Höhe von 100.210.10 € beträgt der Bestand auf dem bei der Sparkasse Bielefeld geführten Bankkonto rd. 204.000,00 €. Wir regen an zu prüfen, ob davon ein weiterer Teilbetrag ebenfalls als Festgeld angelegt werden sollte, um eine bessere Verzinsung zu erreichen.

4) Zusammenfassung

Als Ergebnis der Prüfung können wir mitteilen, dass die Rechnungsführung in 2023 ordnungsgemäß erfolgte. Der Überschuss in Höhe von 100.210,10 € wurde dem Reinvermögen zugeführt, das danach am 31.12.2023 351.471,71 € beträgt.

Die Belegführung und die Belegablage sind vorbildlich.

Die Ergebnisse der Prüfung wurden Karen Meyer besprochen.

Als Ergebnis unserer Prüfung können wir der Jahreshauptversammlung die Entlastung des
Vorstandes für 2023 empfehlen und beantragen diese.

Bielefeld, 19.02.2024

Lisa Rathsmann-Kronshage Klaus-Peter Johner